GRUN-B01233

# Satellit 205 a

Transistor 5000 a

# Satellit Amateur 205 a

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Mode d'emploi

## Satellit 205 a

Leider nicht besser möglich, da Kopie von Kopie

Mit dem GRUNDIG „Satellit" haben Sie einen Spitzen-Reisesuper erworben, der mit allem nur möglichen technischen Komfort ausgestattet ist. Neben UKW, Mittel- und Langwelle verfügt dieses Gerät noch über 10 Kurzwellenbereiche, von denen vier alle Wellenlängen von 10 bis 187 m lückenlos einschließen.

Bei den anderen sechs Bereichen handelt es sich um eine Auswahl gespreizter KW-Rundfunkbänder, die im sog. KW-Tuner zu einer mitsamt den betreffenden Einstellskalen umschaltbaren Einheit zusammengefaßt sind.

Da auch die sogenannten Grenzwellen mit den speziellen Seefunkbändern zu empfangen sind, ist der „Satellit" als Empfangsgerät für Motorboote und Jachten besonders geeignet. Der bis zu 350 kHz erweiterte Langwellenbereich erlaubt außerdem den Empfang der Seefunkfeuer.

Als Abstimmhilfen weist das Gerät eine schaltbare UKW-Automatik und eine Feinabstimmung (sog. KW-Lupe) für die Bereiche K1 bis K4 auf. Dazu kommt ein Zeigerinstrument für die Abstimmanzeige und Batteriespannungskontrolle.

An eingebauten Antennen besitzt der „Satellit" einen richtungsempfindlichen Ferritstab für MW und LW und eine „MM"-Teleskopantenne, die eine optimale Anpassung der Antennenlänge bei UKW und KW mit einem Handgriff ermöglicht.

Selbstverständlich sind an Ihrem „Satellit" Anschlüsse für Außenantenne, Erde und Autoantenne, für Plattenspieler und Tonbandgerät, sowie für Kleinhörer oder einen geeigneten Außenlautsprecher.

Für einen ausgezeichneten Klang Ihres Koffergerätes sorgen auch die leistungsfähige Gegentakt-Endstufe und eine Lautsprecher-Kombination, bestehend aus einem Tieftonlautsprecher und einem Spezial-Hochtonlautsprecher, der bei UKW und Phonobetrieb eine besondere Brillanz des Klangbildes bringt.

# Satellit-Amateur 205 a

Mit dem GRUNDIG „Satellit-Amateur" haben Sie einen Spitzen-Reisesuper erworben, der mit allem nur möglichen technischen Komfort ausgestattet ist. Neben UKW, Mittel- und Langwelle verfügt das Gerät noch über 10 Kurzwellenbereiche von denen vier alle Wellenlängen von 10 bis 187 m lückenlos einschließen. Bei den anderen sechs Bereichen handelt es sich um gespreizte KW-Bänder für den Amateur-Empfang, die in einem KW-Tuner zu einer mitsamt den betreffenden Einstellskalen umschaltbaren Einheit zusammengefaßt sind.

Da auch die sogenannten Grenzwellen mit den speziellen Seefunkbändern zu empfangen sind, ist der „Satellit-Amateur" als Empfangsgerät für Motorboote und Jachten besonders geeignet. Der bis zu 350 kHz erweiterte Langwellenbereich erlaubt außerdem den Empfang der Seefunkfeuer.

Als Abstimmhilfen weist das Gerät eine schaltbare UKW-Automatik und eine Feinabstimmung (KW-Lupe) für die Bereiche $K_1$ bis $K_4$ auf. Als weitere technische Besonderheit ist ein sog. BFO-Zusatz eingebaut, eine Schaltung, mit deren Hilfe ein Abhören unmodulierter Telegrafiesendungen möglich ist. Dazu kommt ein Zeigerinstrument für die Abstimmanzeige und Batteriespannungskontrolle.

An eingebauten Antennen besitzt der „Satellit-Amateur" einen richtungsempfindlichen Ferritstab für MW und LW und eine „Multimatch"-Teleskopantenne, die eine optimale Anpassung der Antennenlänge bei UKW und KW mit einem Handgriff ermöglicht.

Selbstverständlich sind an Ihrem Koffergerät Anschlüsse für Außenantenne, Erde und Autoantenne, für Plattenspieler und Tonbandgerät, sowie für Kleinhörer oder einen geeigneten Außenlautsprecher.

Für einen ausgezeichneten Klang Ihres Koffergerätes sorgen auch die leistungsfähige Gegentakt-Endstufe und eine Lautsprecher-Kombination, bestehend aus einem Tieftonsystem und einem Spezial-Hochtöner, der bei UKW und Phonobetrieb eine besondere Brillanz des Klangbildes bringt.

## Transistor 5000 a

Your portable is an ideal companion for travelling, holidays and home. Wherever you go, it brings you music and entertainment. Your new receiver enables you to tune the BC (MW), LW and FM bands. Furthermore, it has a total of 10 shortwave bands, 4 of these bands with a continuous coverage from 10 to 187 m.

The receiver can be especially used by yachtsmen and others operating boats. The LW-band (extended up to 350 kHz) allows to receive marine radio beacons.

6 spread shortwave bands with their individual dials are combined as a switchable unit in the so-called SW Tuner.

The FM Automatic Frequency Control and the SW Fine Tuning Control for $SW_1$ — $SW_4$ keep your receiver on the exact station frequency when you are tuned to FM or SW stations.

The built-in antennas are: the ferrite antenna for BC and LW reception and the telescopic antenna "Multimatch" for FM and SW reception.

Jacks for the connection of: exterior antenna, ground, car antenna, tape recorder, record changer, earphone or external speaker, have been provided at the rear of the receiver.

Furthermore, this receiver features a push pull output stage with high efficiency and a loudspeaker combination consisting of a woofer and a special tweeter.

## Transistor 5000 a

Votre portatif est un compagnon qui se chargera de vous distraire par sa musique agréable et sa tonalité exceptionnelle.

Le récepteur possède une bande FM, une bande Petites Ondes et Grandes Ondes et en plus, dix bandes Ondes Courtes dont 4 garantissent une réception continue de 10 à 187 m.

Il est apprécié particulièrement pour l'usage sur des bateaux et des yachts et la bande GO, s'étendant jusqu'à 350 kHz, permet la réception des phares-balises maritimes.

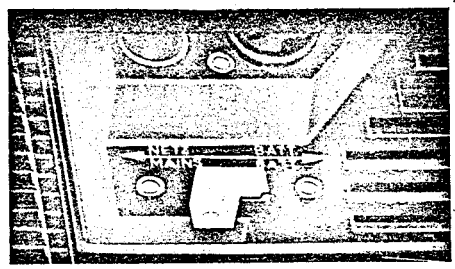
Le « SW-Tuner » (Tuner OC) comprend l'ensemble de 6 bandes OC étalées et les échelles correspondantes.

Un Contrôle Automatique de Fréquence maintient automatiquement votre poste à la fréquence d'une station FM ou d'une station sur les bandes $S_1$ à $S_4$ ($OC_1$ à $OC_4$).

Le récepteur possède une antenne ferrite à effet directionnel pour la réception PO et GO et une antenne téléscopique « Multimatch » pour la réception FM et OC.

Votre récepteur est pourvu des prises de raccordement pour: antenne extérieure, terre et antenne-auto, tourne-disques, enregistreur et écouteur ou haut-parleur supplémentaire. L'étage final en push-pull et un jeu de haut-parleurs comprenant un « woofer » et haut-parleur des aiguës (« tweeter ») assurent une réception impeccable.

Umschalter „Netz-Batterie"



Slide switch "Mains/Batt." on rear of receiver.

Bouton-curseur "Secteur/Piles" à l'arrière de l'appareil.

**Zur Beachtung**

Netzteile, welche bereits im Werk eingebaut wurden, sind auf 220 Volt Wechselspannung eingestellt. Zum Betrieb an einer Spannung von 110 V ist der Netzspannungswähler am Netzteil umzustellen.

**Netzbetrieb**

Haben Sie das Gerät nicht schon mit dem Transistor-Netzteil TN 12 ausgerüstet erworben, so können Sie bei Ihrem Fachhändler dieses Netzteil, welches 9 V Gleichspannung über einen Druckknopfanschluß liefert, unter der Bezeichnung GRUNDIG „TN 12 Universal" nachbestellen.

Dem „TN 12 Universal" liegt ein Geräteanschlußkabel bei, mit dem Sie die Verbindung zum Koffergerät über die entsprechende Anschlußbuchse im rückwärtigen Buchsenfach rechts unten herstellen können. Wollen Sie das Gerät jedoch dauernd am Lichtnetz betreiben, so können Sie das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels innerhalb des Koffergerätes unterbringen. Sie klappen die Rückwand herunter, nachdem Sie die Schrauben oben mit einer Münze gelöst haben. Das Netzteil wird rechts über dem Batteriekasten passend eingesetzt und über die Druckknopflasche mit dem Gerät verbunden.

Achtung: Bei Anschluß über die Druckknopflasche ist das Koffergerät mit einem Schiebeknopf, der sich im rückwärtigen Buchsenfach unten befindet, auf die Stellung „Netz" zu schalten. Ebenso beachten Sie, daß bei Batteriebetrieb dieser Knopf wieder entsprechend eingestellt wird. Vergewissern Sie sich auch, ob das TN 12 jeweils auf die richtige Netzspannung (110 oder 220 V) und 9 V Speisespannung für das Koffergerät eingestellt ist. Die beiden Spannungswähler werden mittels einer Münze entsprechend gedreht.

Das TN 12 wird mit dem Schalter in der Netzschnur ein- und ausgeschaltet. Die Skalenbeleuchtung dient dabei als zusätzliche Kontrolle, da sie mit dem Netzteil ein- und ausgeschaltet wird.

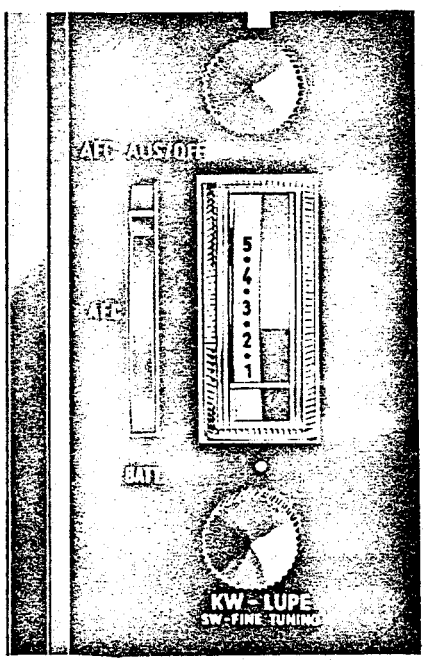
Wird das Netzteil wieder herausgenommen, so ist darauf zu achten, daß die Kontakte des Druckknopfanschlusses nicht mit dem Chassis in Berührung kommen, d. h. die Isolierhülle ist ganz über die Kontaktlasche zu ziehen.

**Mains Operation**

If you want to operate the portable on mains supply, use a transistor power pack, as e. g. the GRUNDIG TN 12-Universal which supplies a 9 V DC voltage via a snap button strip.

The "TN 12-Universal" comes with a connecting lead which please use when making the connection to the jack located in the lower right hand corner of the compartment on the rear of your portable.

If you want to operate your portable permanently on mains install the power pack inside the cabinet after having removed the connecting lead. Tilt out the rear panel after having loosened the two screws with a coin. Insert the power pack into the place above the battery compartment on the right side. Make the connection to the portable via the snap button strip.




**Battery Operation**

Your portable is designed to operate on 6 batteries of 1.5 V (= 9 V), e. g. Pertrix No. 232/222 or Eveready No. 1150 which are to be placed inside the bottom of the receiver. To make the battery space accessible, remove bottom cover (loosen securing screw with a coin). Arrange the batteries in two rows with the bottoms (—) pointing toward the resp. contact spiral. Replace bottom cover and tighten securing screw. Do not forget to set the slide switch in the jack compartment to position "Batt".

**Battery Checking**

To check the battery set, switch on your portable and slide downwards the switch on the left of the indicator. The batteries can be used as long as the pointer remains within the blue field. If it stays within the red field, the batteries become exhausted and should be replaced. Carry out the battery checking with your portable adjusted to a suitable volume.

**Attention! Please remove discharged batteries immediately.**

**Fonctionnement sur piles**

Votre portatif est conçu pour fonctionner sur 6 piles miniatures de 1,5 V (p. e. Pertrix n° 232/222 ou Leclanché R 20). Pour placer les piles dans l'appareil, dégagez le couvercle du fond (dévissez la vis par l'intermédiaire d'une pièce de monnaie). Rangez les piles en deux files de trois, l'une opposée à l'autre, de sorte que les fonds des piles (—) se trouvent dirigés vers la spirale de contact. Ensuite remettez le couvercle en place et resserrez la vis.

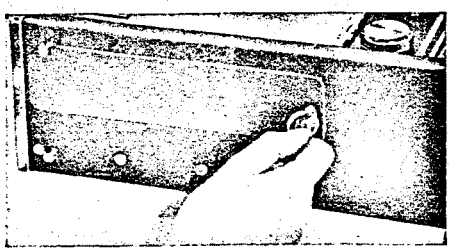
N'oubliez pas de mettre le commutateur-curseur se trouvant à la partie inférieure du compartiment de prises, en position "Batt".

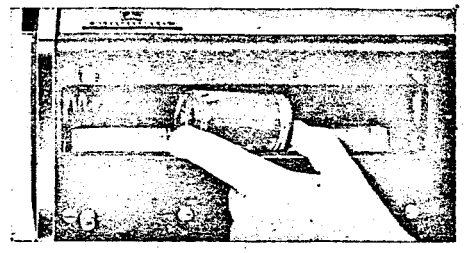
**Contrôle de piles**

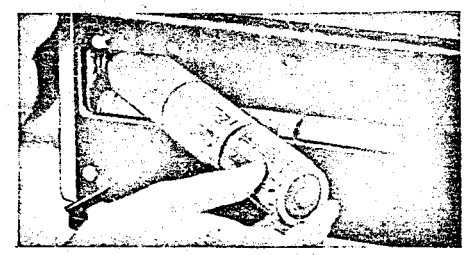
Pour contrôler la tension des piles, allumez l'appareil et poussez le commutateur - à gauche de l'indicateur entre les deux petits boutons - complètement vers le bas. Le jeu de piles peut être utilisé tant que le curseur de l'indicateur reste dans la section bleue. Aussitôt que le curseur ne dépasse plus la section rouge, les piles devraient être remplacées.

Contrôlez la tension des piles, le portatif étant réglé à une puissance normale.

**Attention: Retirer immédiatement les piles vides de l'appareil!**







**Wichtig**

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG-Garantie-Urkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

In der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin wird eine Rundfunkgenehmigung für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangsgerät besitzen.

**Batteriebetrieb**

Dazu werden 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Pertrix 222 oder Baumgarten Nr. 430) benötigt, die im Gehäuseboden unterzubringen sind. Nach Lösen der Schraube des Bodendeckels — am besten mit einer Münze — ist der Batterieraum zugänglich. Die Monozellen werden in zwei Reihen zu je drei Stück eingelegt, und zwar entgegengesetzt zueinander. Die Batterien einer jeden Reihe müssen mit dem Boden (—) zur jeweiligen Kontaktspirale zeigend eingesetzt werden. Zum Schluß wird der Deckel wieder sauber eingelegt und festgeschraubt.

Achten Sie darauf, daß der Schiebeschalter im rückwärtigen Buchsenfach unten auf „Batt." gestellt ist.

**Batteriekontrolle**

Dazu dient das Meßinstrument zwischen den kleinen Drehknöpfen. Es zeigt bei eingeschaltetem Gerät den Zustand der Batterien an, solange Sie die Schaltscheibe links daneben ganz nach unten drücken. Die Batterien sind gut, wenn der Zeiger des Instrumentes im blauen Feld bleibt. Geht er aber über den roten Bereich nicht mehr hinaus, so werden die Batterien schwächer und sollten ausgewechselt werden. Nehmen Sie die Batteriekontrolle immer bei Empfang eines Senders in Zimmerlautstärke vor.

**Achtung: Verbrauchte Batterien müssen unbedingt aus dem Gerät genommen werden.**

## Satellit-Amateur 205 a

Your portable is an ideal companion for travelling, holidays and home. Wherever you go, it brings you music and entertainment. Your new receiver enables you to tune the BC (MW), LW and FM bands. Furthermore, it has a total of 10 shortwave bands, 4 of these bands with a continuous coverage from 10 to 187 m.

The receiver can be especially used by yachtsmen and others operating boats. The LW-band (extended up to 350 kc) allows to receive marine radio beacons.

6 spread shortwave bands with their individual dials for the reception of amateur stations are combined as a switchable unit in the so-called SW Tuner.

The incorporated Beat Frequency Oscillator (BFO) allows the reception of CW telegraphy.

The FM Automatic Frequency Control and the SW Fine Tuning Control for $SW_1$ - $SW_4$ keep your receiver on the exact station frequency when you are tuned to FM or SW stations.

The built-in antennas are: the ferrite antenna for BC and LW reception and the telescopic antenna 'Multimatch' for FM and SW reception.

Jacks for the connection of: exterior antenna, ground, car antenna, tape recorder, record changer, earphone or external speaker, have been provided at the rear of the receiver.

Furthermore, this receiver features a push pull output stage with high efficiency and a loudspeaker combination consisting of a woofer and a special tweeter.

## Satellit-Amateur 205 a

Votre portatif est un compagnon qui se chargera de vous distraire par sa musique agréable et sa tonalité exceptionnelle.

Le réceptur possède une bande FM, une bande Petites Ondes et Grandes Ondes et en plus, dix bandes Ondes Courtes dont 4 garantissent une réception continue de 10 à 187 m.

Il est apprécié particulièrement pour l'usage sur des bateaux et des yachts et la bande 60, s'étendant jusqu'à 350 kHz, permet la réception des phares-balises maritimes.

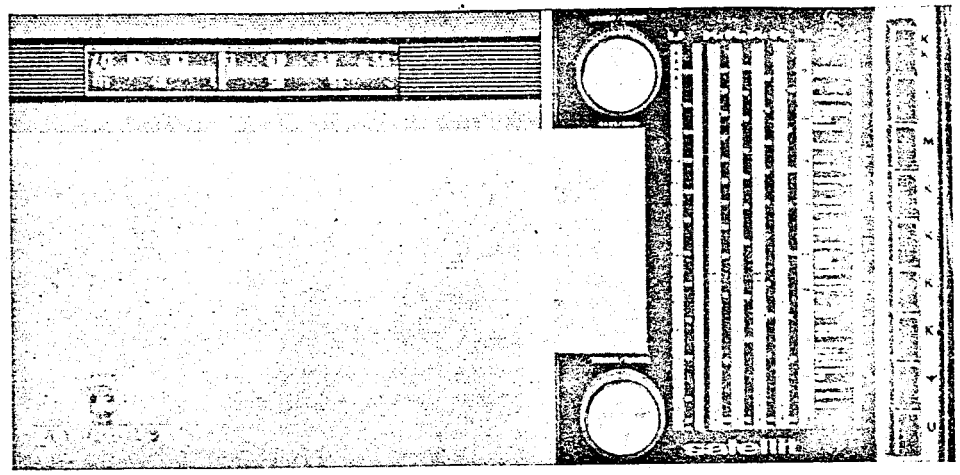
Le Tuner OC comprend l'ensemble de 6 bandes OC étalées et les échelles correspondantes prévues pour la réception des stations amateurs.

L'oscillateur à battements incorporé permet la réception des messages CW.

Un Contrôle Automatique de Fréquence maintient automatiquement votre poste à la fréquence d'une station FM ou d'une station sur les bandes $K_1$ à $K_4$ ($OC_1$ à $OC_4$).

Le récepteur possède une antenne ferrite à effet directionnel pour la réception PO et GO et une antenne téléscopique "Multimatch" pour la réception FM et OC.

Votre récepteur est pourvu des prises de raccordement pour: antenne extérieure, terre et antenne-auto, tourne disques, enregistreur et écouteur ou haut-parleur supplémentaire. L'étage final en push-pull et un jeu de haut-parleurs comprenant un "woofer" (haut-parleur des graves) et un "tweeter" (haut-parleur des aiguës) assurent une réception impeccable.



**Die Sendereinstellung**

wird für die Bereiche der großen Vertikalskala (U, $K_4$, $K_3$, $K_2$, $K_1$, M, L) mit dem unteren großen Drehknopf vorgenommen, welcher mit einem Duplex-Antrieb gekoppelt ist. Wechselt man z. B. durch Drücken der entsprechenden Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so wird sofort der zuletzt im MW-Bereich gehörte Sender empfangen. Man kann also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern — dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich — wählen. Durch diese Maßnahme wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Als Merkskala für alle Wellenbereiche auf der Hauptskala kann der Linearmaßstab zwischen der U- und $K_4$-Skalenleiter dienen.

**KW-Tuner bei „Satellit 205 a"**

Der Tuner wird durch Drücken der obersten Taste eingeschaltet. Er enthält 6 verschiedene, in sich stark gespreizte KW-Rundfunkbänder, welche mit dem Drehknopf an der linken Seitenwand umgeschaltet werden. Es erscheint dann jeweils eine übersichtliche Frequenzskala des eingestellten Bandes (z. B. 49 m-, 16 m-Band usw.) hinter dem horizontalen Sichtfenster. Die Senderwahl wird mit dem oberen großen Drehknopf vorgenommen. Auf den gespreizten KW-

**Switching On and Off**

By turning the small button — immediately above the indicator — in a clockwise direction your portable is switched on. A red light in the above window will indicate the on-position. To turn the receiver off, rotate the knob counterclockwise.

**Volume Control**

is accomplished with left-hand knurled disc underneath the carrying handle. To increase the volume turn this disc in a counterclockwise direction.

The batteries last longer if the volume is set to a level as low as possible. The life of batteries is approx. 200 hours. Never forget to switch off when listening is completed.

**Frequency Ranges**

Simply press the push button of the wanted frequency:

| | | |
|---|---|---|
| $K_5/K_{10}$ ($S_5/S_{10}$) | = | SW Tuner (switchable by means of button on left side) |
| L | = | Long Wave Band |
| M | = | Medium Wave Band (Standard Broadcast Band) |
| $K_1$ ($S_1$) | = | Short Wave Band 1 |
| $K_2$ ($S_2$) | = | Short Wave Band 2 |
| $K_3$ ($S_3$) | = | Short Wave Band 3 |
| $K_4$ ($S_4$) | = | Short Wave Band 4 |
| U (FM) | = | FM Band |

**Marche/Arrêt**

Pour allumer le poste, tournez le petit bouton immédiatement au-dessus de l'indicateur, dans le sens des aiguilles d'une montre. Un indicatif visuel rouge dans la fenêtre au-dessus apparaît. Pour éteindre, tournez ce bouton dans le sens inverse.

**Puissance**

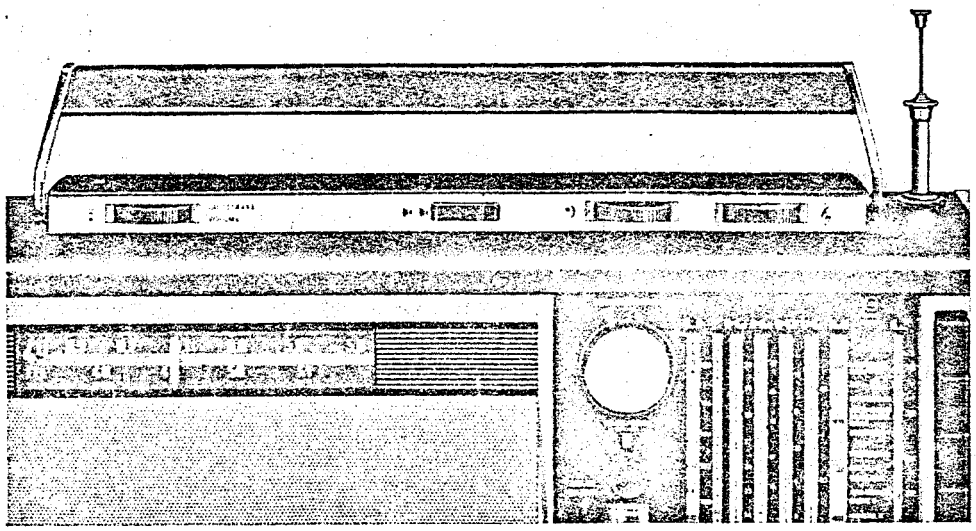
Régler sur la puissance désirée en tournant le disque moletté au-dessus de la poignée à gauche. En tournant ce disque dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, la puissance augmente.

Il est conseillé de régler le son à une puissance moyenne. Cela réduit le débit des piles. La durée d'un jeu de piles est d'environ 200 heures de service. N'oubliez jamais d'arrêter l'appareil à la fin d'une audition afin de ne pas gaspiller les piles inutilement.

**Syntonisation des bandes**

se fait en enclenchant le bouton de la gamme d'ondes désirée:

| | | |
|---|---|---|
| $K_5/K_{10}$ ($S_5/S_{10}$) | = | SW Tuner (Tuner OC) - commutable par l'intermédiaire du bouton au côté gauche. |
| L | = | Grandes Ondes |
| M | = | Petites Ondes |
| $K_1$ ($S_1$) | = | Ondes Courtes 1 |
| $K_2$ ($S_2$) | = | Ondes Courtes 2 |
| $K_3$ ($S_3$) | = | Ondes Courtes 3 |
| $K_4$ ($S_4$) | = | Ondes Courtes 4 |
| U (FM) | = | FM |



**Ein- und Ausschalten**

Durch Rechtsdrehen des kleinen Knopfes unmittelbar über dem Anzeigeinstrument wird das Gerät eingeschaltet. Ein rotes Sichtzeichen im Fenster darüber zeigt dies an. Zum Ausschalten wird der Knopf nach links gedreht.

**Die Lautstärke**

regeln Sie mit der linken Rändelscheibe unterhalb des Traggriffes. Drehen des Reglers gegen den Uhrzeigersinn (von oben gesehen) bewirkt eine Zunahme der Lautstärke.

Die Stromentnahme aus den Batterien ist um so geringer, je leiser das Gerät eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur so weit „aufgedreht" wird, wie es wünschenswert erscheint.

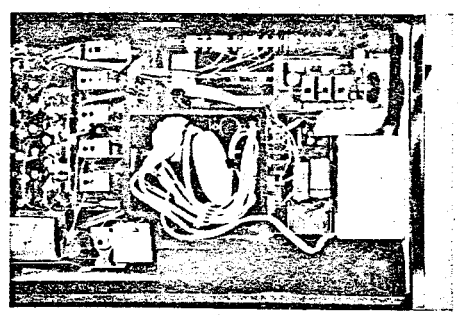
Durchschnittliche Lebensdauer der Batterien ca. 200 Stunden. Um sie nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man nie vergessen, nach beendigtem Empfang auszuschalten.

**Zur Bereichswahl**

dienen die Tasten an der rechten Seite:

$K_5/K_{10}$ = KW-Tuner (mit Knopf in der linken Seite umschaltbar)
L = Langwelle (LW)
M = Mittelwelle (MW)
$K_1$ = Kurzwelle 1 (KW 1)
$K_2$ = Kurzwelle 2 (KW 2)
$K_3$ = Kurzwelle 3 (KW 3)
$K_4$ = Kurzwelle 4 (KW 4)
U = Ultrakurzwelle (UKW)

Netzteil „TN 12 Universal" wird oberhalb des Batteriekastens eingesetzt.



Transistorized power pack TN 12 Universal inserted, with plug and lead.

Bloc-secteur transistorisé TN 12 Universal, incorporé, avec fiche et câble.

Attention: When connecting the power pack via a snap button strip, set the slide switch at the lower part of the jack compartment to position „Mains" and on battery operation do not forget to slide it to position "Batt".

The TN 12 must be adjusted to the correct voltage (110 or 220 V) and to a 9 V feed voltage for the portable. Both voltage selectors may be turned with a coin.

The TN 12 is switched on and off by means of a switch in the mains cord. Dial illumination is switched on and off simultaneously with the power pack.

If the power pack has been taken out, fasten the snap button strip to the free side of the cabinet in order to avoid that the contacts of snap button will contact the chassis. Put an insulating cover around the contact strip.

**Fonctionnement sur secteur**

Si vous branchez le portatif au secteur, utilisez un bloc-secteur transistorisé, comme p. e. le TN 12-Universal GRUNDIG qui fournit une tension continue de 9 V par l'intermédiaire des boutons-pression.

Le TN 12 Universal est livré avec un câble pour la connexion du TN 12 à la prise correspondante dans le compartiment de prises (à droite en bas).

Si vous désirez le fonctionnement permanent du portatif sur secteur, il est préférable d'installer le bloc-secteur à l'intérieur de l'appareil. Pour cela, enlevez le câble de connexion, basculez le panneau-arrière — après avoir desserré les deux vis à l'aide d'une pièce de monnaie — et insérez le bloc-secteur à la place prévue à cet effet au-dessus du compartiment de piles. Ensuite faites la connexion au portatif par la languette de bouton-pression.

Attention: Si vous branchez le TN 12 au portatif par le bouton-pression, il est indispensable de mettre le bouton-curseur se trouvant dans le compartiment de prises en bas, à la position "Netz/Mains". En cas de fonctionnement sur piles, réglez le bouton en conséquence. En plus, veillez à ce que le bloc-secteur soit mis, avant son branchement, sur la tension-secteur correcte et sur la tension de débit de 9 V.

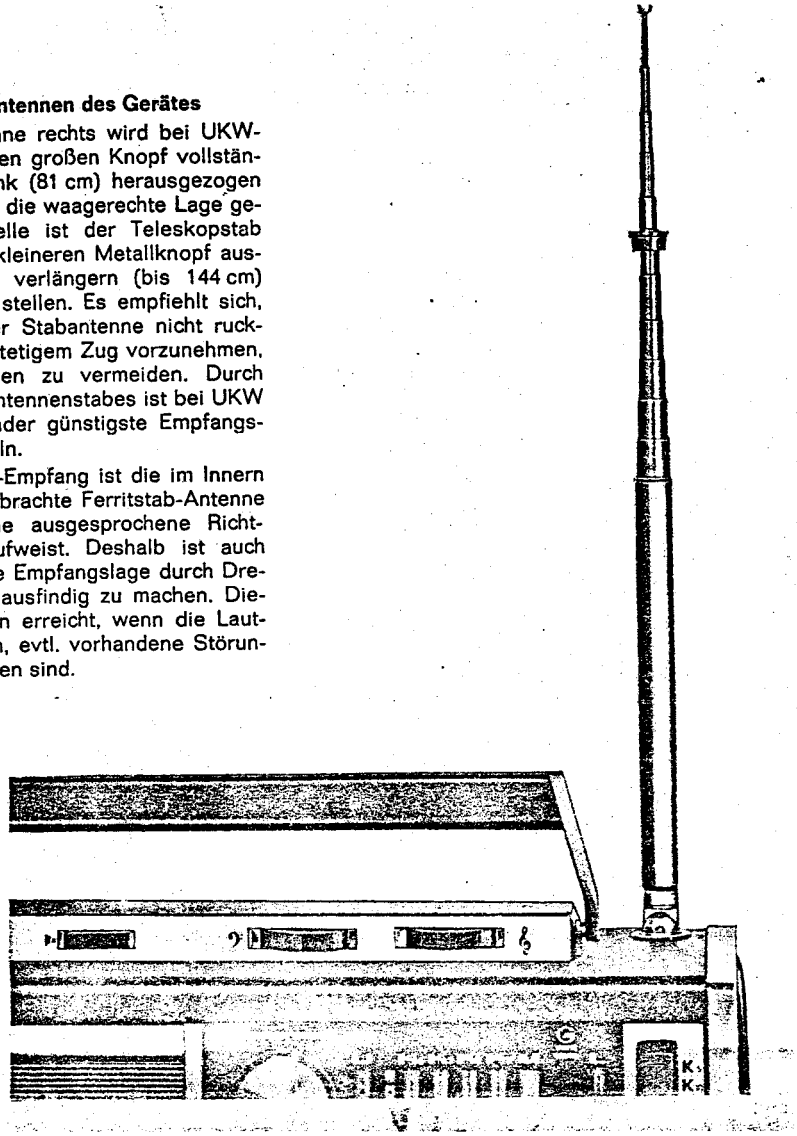
Le TN 12 est mis en service ou hors-service par l'intermédiaire du commutateur au cordon-secteur. L'éclairage du cadran sert de contrôle supplémentaire étant donné qu'il s'allume et s'éteint simultanément avec le bloc-secteur.

Si vous avez enlevé le bloc-secteur, prenez soin que les contacts du bouton-pression ne touchent pas le châssis. Nous recommandons p. e. de fixer la languette du bouton-pression au côté libre de l'appareil.

**Die eingebauten Antennen des Gerätes**

Die Teleskopantenne rechts wird bei UKW-Empfang am unteren großen Knopf vollständig bis zum Gelenk (81 cm) herausgezogen und über dieses in die waagerechte Lage gekippt. Für Kurzwelle ist der Teleskopstab durch Ziehen am kleineren Metallknopf auszufahren bzw. zu verlängern (bis 144 cm) und senkrecht zu stellen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Schwenken des Antennenstabes ist bei UKW die für jeden Sender günstigste Empfangsstellung zu ermitteln.

Bei MW- und LW-Empfang ist die im Innern des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Deshalb ist auch hier die günstigste Empfangslage durch Drehen des Gerätes ausfindig zu machen. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind.



**The built-in Antennas**

For FM reception use the telescopic antenna. Pull it with the lower large knob upwards until the thick antenna is fully unfolded (81 cm = 32") and tilt it over to horizontal position. For SW reception the antenna must be extended up to 144 cm (approx. 57") by pulling it upwards with the small metal knob. Re-set the antenna to the vertical position.

Please pull carefully upward to avoid damage. To obtain best reception adjust the antenna. For MW and LW reception the built-in ferrite antenna will give, under normal conditions, excellent results in most locations. Turn the receiver for finding out best receiving point.

**Les antennes incorporées**

Pour améliorer la réception des ondes ultra-courtes, dépliez l'antenne téléscopique de droite, en tirant le grand bouton inférieur vers le haut (81 cm) et mettez l'antenne en position horizontale. Pour la réception des ondes courtes, tirez le petit bouton métallique vers le haut pour déplier l'antenne mince (longueur totale de l'antenne: 144 cm). Ensuite remettez l'antenne en position verticale.

Ne dépliez pas l'antenne par à-coups, mais usez de beaucoup de précaution en la tirant vers le haut pourqu'elle ne soit pas endommagée. Vous trouverez le point de réception optimale pour FM en adaptant l'antenne aux conditions locales.

L'appareil loge une antenne ferrite qui suffit pour la réception PO et GO. Comme l'antenne ferrite est à effet directionnel, on peut trouver la position idéale en procédant comme pour la réception FM.

Bändern läßt sich jede empfangswürdige Station genauso leicht abstimmen wie auf Mittel- oder Langwelle.

**KW-Tuner bei „Satellit-Amateur 205 a"**

Dieser wird durch Drücken der obersten Taste eingeschaltet. Er enthält 6 verschiedene, in sich stark gespreizte KW-Amateurbänder, welche mit dem Drehknopf an der linken Seitenwand umgeschaltet werden. Es erscheint dann jeweils eine übersichtliche Frequenzskala des eingestellten Bandes (160 m, 80 m, 40 m usw.) hinter dem horizontalen Sichtfenster. Die Senderwahl wird mit dem oberen großen Drehknopf vorgenommen.

**Zur Beachtung**

Verteilung und Empfangsbedingungen der verschiedenen KW-Bänder (Rundfunk- und Amateur-) können Sie im GRUNDIG Kurzwellen-Kompaß nachlesen.

**Abnehmen der Tuner-Abdeckskala zum Reinigen:**

Die beiden Kreuzschlitzschrauben entfernen und Abdeckskala an der linken Schmalseite mit einem spitzen Messer oder Schraubenzieher hochdrücken, mit den Fingern erfassen, genügend anheben und nach links herausziehen. Beim Einsetzen Abdeckskala erst rechts unter die Zierleiste schieben.

**Station Selection**

Tune in the wanted station on any one of the ranges of the large vertical scale (U, $K_4$, $K_3$, $K_2$, $K_1$, M, L) by means of the lower large knob. This knob incorporates the GRUNDIG Duplex Drive Mechanism whereby a station can be selected on FM without altering the AM tuning and vice versa.

**SW Tuner**

The uppermost push-button serves for switching on the SW tuner. This tuner comprehends 6 spread short wave bands which you may choose by rotating left side band selector knob. As you turn this band selector, the frequency scale of the selected band comes into view. Tune in a station with the upper large knob $K_5/K_{10}$.

**Removal of the Tuner Dial Covering for Cleaning purposes.**

Remove the two screws and push upwards the dial covering on the left-hand side by means of a pointed knife or screwdriver, seize it with your fingers, lift it sufficiently and pull it out to the left. When inserting, first put the dial covering below the decorative fillet on the right.

**La Syntonisation**

sur l'échelle verticale se fait par l'intermédiaire du grand bouton en bas.

Ce bouton se trouve relié à un système d'entraînement "duplex" permettant de commuter d'un émetteur FM sur un émetteur AM sans que le réglage FM soit déplacé (et vice versa).

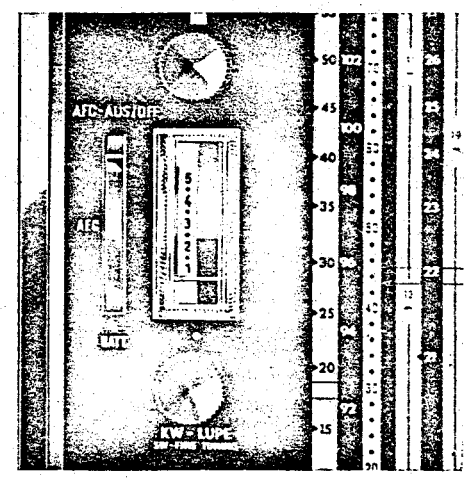
Une échelle graduée de repérage de stations se trouve entre les échelles U et $K_4$.

**Tuner OC**

Pour syntoniser une des six bandes étalées du "Tuner" OC, mettez ce tuner en service en appuyant sur le poussoir $K_5/K_{10}$. Ensuite choisissez la bande désirée par l'intermédiaire du bouton à la gauche de l'appareil. En tournant ce sélecteur de bande, l'échelle de la bande correspondante apparait derrière la fenêtre étroite et horizontale. Maintenant vous êtes à même de choisir un émetteur à l'aide du grand bouton supérieur $K_5/K_{10}$.

**Enlèvement de la fenêtre du «tuner» afin de le nettoyer.**

Retirer les deux vis et pousser le couvercle du cadran vers le haut au côté gauche à l'aide d'un couteau pointu ou d'un tournevis, saisir avec les doigts, lever suffisamment, et tirer vers la gauche. La mise en place se fait en plaçant d'abord le couvercle du cadran au côté droit sous la moulure.




**Abstimmhilfen**

Am Anzeigeinstrument in der Mitte läßt sich bei der Sendereinstellung die bestmögliche Abstimmung am Maximal-Ausschlag des Zeigers ablesen.

Für den UKW-Empfang kann eine automatische Scharfabstimmung (AFC) mit der Schaltscheibe links vom Instrument eingeschaltet werden. Wird die Abstimmung stärkerer UKW-Sender von Hand nicht exakt genug vorgenommen, so übernimmt dies die UKW-Automatik, wenn Sie durch Drehen der erwähnten Schaltscheibe in die gerastete Mittelstellung in Funktion gebracht wird. Der gewünschte UKW-Sender wird also immer so gut wie möglich bei ausgeschalteter UKW-Automatik eingestellt, die restliche Abstimmung besorgt dann die Automatik, sobald sie eingeschaltet ist.

**KW-Lupe**

Auch für die Kurzwellenbereiche der Hauptskala besitzt das Gerät eine Abstimmungshilfe. Mit dem kleinen Drehknopf unterhalb des Meßinstrumentes, der sog. KW-Lupe, ist eine Feinabstimmung auf den Bereichen K1 bis K4 möglich.

**Tuning Aids**

You may find out the best tuning point by observing a maximum pointer reading on the indicating instrument.

This portable features an Automatic Frequency Control (AFC) which automatically keeps your receiver on the exact station frequency when you are tuned to a strong FM station.

For this, set the switch on the left of the indicator to its center position. For Fine Tuning on the SW ranges K1 - K4, use the small knob underneath the indicator.

**Aides de syntonisation**

Vous trouverez l'accord sur l'émetteur idéal en observant le curseur de l'indicateur qui doit se trouver le plus haut possible. Ce récepteur possède un Contrôle Automatique de Fréquence (AFC) qui maintient automatiquement le poste à la frequence exacte d'un émetteur FM puissant. Pour cela, tournez le commutateur - à gauche de l'indicateur - jusqu'à sa position médiane où il verrouille.

Pour l'accord exact sur les bandes K1 à K4 (OC1 à OC4) de l'échelle principale, utilisez le petit bouton au-dessous de l'indicateur.

**Skalenbeleuchtung**

Durch Andrücken des Lautstärkereglers können die Skalen bei Batteriebetrieb jeweils kurzzeitig beleuchtet werden.

**Klangregelung**

Die beiden Regler rechts unterhalb des Traggriffes erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten dieser Rändelscheiben lassen sich die hohen Töne regeln, während durch Drehen der linken Scheibe die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

**Dial Illumination**

By pressing slightly the volume control, the scales may be temporarily illuminated on battery operation.

**Tone Control**

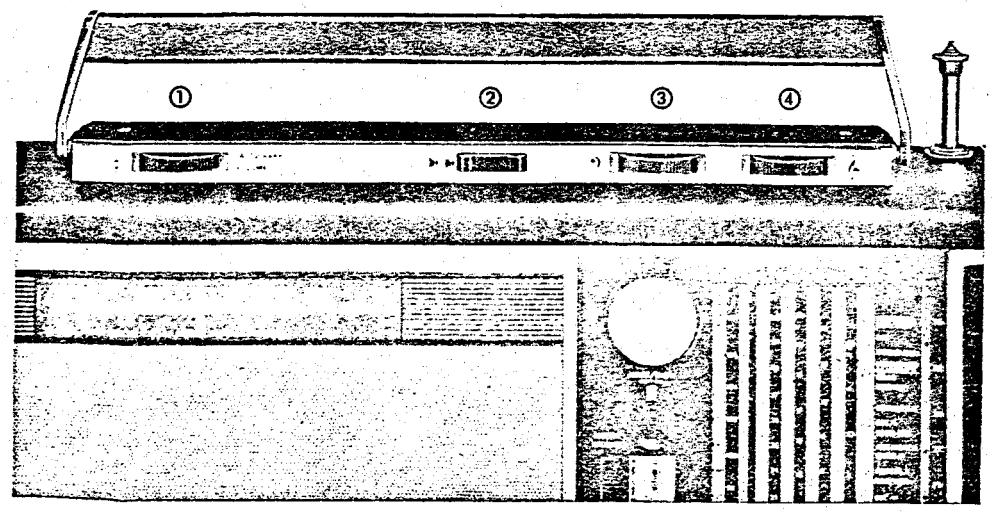
The two right hand controls underneath the carrying handle allow to vary the tone to meet your taste. The high-pitched treble notes may be controlled with the right-hand knurl, the left disc serves to emphasize or diminish the bass.

**Eclairage du cadran**

Lors du fonctionnement sur piles, les échelles sont éclairées temporairement, en appuyant sur le réglage "Puissance".

**Réglage de tonalité**

Les deux molettes situées au-dessus de la poignée à droite permettent de varier le son selon votre goût individuel. Par la molette de gauche, on règle les graves.




① **Skalenbeleuchtung**
(Regler andrücken)
Dial illumination
(press slightly this control)
Eclairage du cadran
(appuyez dessus légèrement)

② **Hochtonlautsprecher**
(Schiebeknopf)
Tweeter
(slide button)
(bouton-curseur)

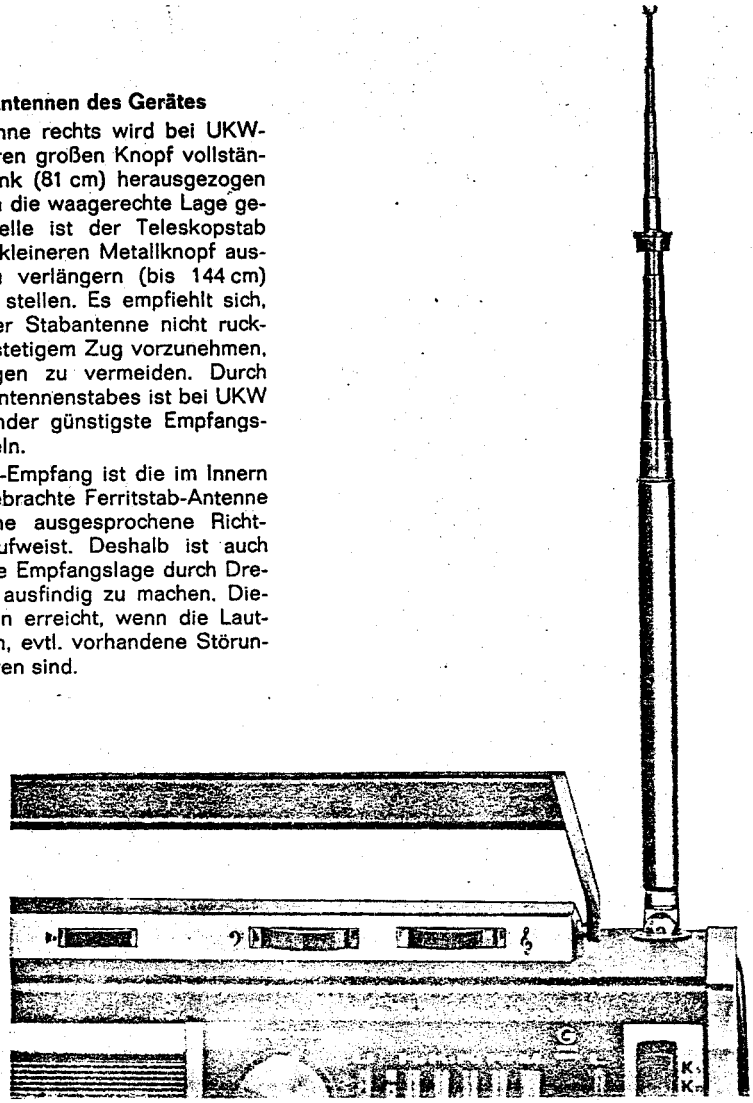
③ **Baßregler**
Bass Control
Réglage des graves

④ **Höhenregler**
Treble Control
Réglage des aiguës

**Die eingebauten Antennen des Gerätes**

Die Teleskopantenne rechts wird bei UKW-Empfang am unteren großen Knopf vollständig bis zum Gelenk (81 cm) herausgezogen und über dieses in die waagerechte Lage gekippt. Für Kurzwelle ist der Teleskopstab durch Ziehen am kleineren Metallknopf auszufahren bzw. zu verlängern (bis 144 cm) und senkrecht zu stellen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Schwenken des Antennenstabes ist bei UKW die für jeden Sender günstigste Empfangsstellung zu ermitteln.

Bei MW- und LW-Empfang ist die im Innern des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Deshalb ist auch hier die günstigste Empfangslage durch Drehen des Gerätes ausfindig zu machen. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind.



**The built-in Antennas**

For FM reception use the telescopic antenna. Pull it with the lower large knob upwards until the thick antenna is fully unfolded (81 cm = 32") and tilt it over to horizontal position. For SW reception the antenna must be extended up to 144 cm (approx. 57") by pulling it upwards with the small metal knob. Re-set the antenna to the vertical position.

Please pull carefully upward to avoid damage. To obtain best reception adjust the antenna. For MW and LW reception the built-in ferrite antenna will give, under normal conditions, excellent results in most locations. Turn the receiver for finding out best receiving point.

**Les antennes incorporées**

Pour améliorer la réception des ondes ultracourtes, dépliez l'antenne téléscopique de droite, en tirant le grand bouton inférieur vers le haut (81 cm) et mettez l'antenne en position horizontale. Pour la réception des ondes courtes, tirez le petit bouton métallique vers le haut pour déplier l'antenne mince (longueur totale de l'antenne: 144 cm). Ensuite remettez l'antenne en position verticale.

Ne dépliez pas l'antenne par à-coups, mais usez de beaucoup de précaution en la tirant vers le haut pourqu'elle ne soit pas endommagée. Vous trouverez le point de réception optimale pour FM en adaptant l'antenne aux conditions locales.

L'appareil loge une antenne ferrite qui suffit pour la réception PO et GO. Comme l'antenne ferrite est à effet directionnel, on peut trouver la position idéale en procédant comme pour la réception FM.

Bändern läßt sich jede empfangswürdige Station genauso leicht abstimmen wie auf Mittel- oder Langwelle.

**KW-Tuner bei „Satellit-Amateur 205 a"**

Dieser wird durch Drücken der obersten Taste eingeschaltet. Er enthält 6 verschiedene, in sich stark gespreizte KW-Amateurbänder, welche mit dem Drehknopf an der linken Seitenwand umgeschaltet werden. Es erscheint dann jeweils eine übersichtliche Frequenzskala des eingestellten Bandes (160 m, 80 m, 40 m usw.) hinter dem horizontalen Sichtfenster. Die Senderwahl wird mit dem oberen großen Drehknopf vorgenommen.

**Zur Beachtung**

Verteilung und Empfangsbedingungen der verschiedenen KW-Bänder (Rundfunk- und Amateur-) können Sie im GRUNDIG Kurzwellen-Kompaß nachlesen.

**Abnehmen der Tuner-Abdeckskala zum Reinigen:**

Die beiden Kreuzschlitzschrauben entfernen und Abdeckskala an der linken Schmalseite mit einem spitzen Messer oder Schraubenzieher hochdrücken, mit den Fingern erfassen, genügend anheben und nach links herausziehen. Beim Einsetzen Abdeckskala erst rechts unter die Zierleiste schieben.

**Station Selection**

Tune in the wanted station on any one of the ranges of the large vertical scale (U, $K_4$, $K_3$, $K_2$, $K_1$, M, L) by means of the lower large knob. This knob incorporates the GRUNDIG Duplex Drive Mechanism whereby a station can be selected on FM without altering the AM tuning and vice versa.

**SW Tuner**

The uppermost push-button serves for switching on the SW tuner. This tuner comprehends 6 spread short wave bands which you may choose by rotating left side band selector knob. As you turn this band selector, the frequency scale of the selected band comes into view. Tune in a station with the upper large knob $K_5/K_{10}$.

**Removal of the Tuner Dial Covering for Cleaning purposes.**

Remove the two screws and push upwards the dial covering on the left-hand side by means of a pointed knife or screwdriver, seize it with your fingers, lift it sufficiently and pull it out to the left. When inserting, first put the dial covering below the decorative fillet on the right.

**La Syntonisation**

sur l'échelle verticale se fait par l'intermédiaire du grand bouton en bas.

Ce bouton se trouve relié à un système d'entraînement "duplex" permettant de commuter d'un émetteur FM sur un émetteur AM sans que le réglage FM soit déplacé (et vice versa).

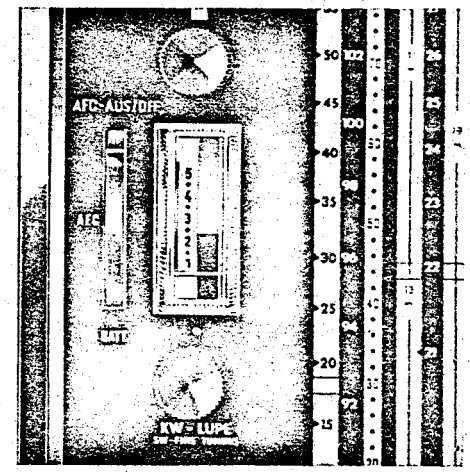
Une échelle graduée de repérage de stations se trouve entre les échelles U et $K_4$.

**Tuner OC**

Pour syntoniser une des six bandes étalées du "Tuner" OC, mettez ce tuner en service en appuyant sur le poussoir $K_5/K_{10}$. Ensuite choisissez la bande désirée par l'intermédiaire du bouton à la gauche de l'appareil. En tournant ce sélecteur de bande, l'échelle de la bande correspondante apparaît derrière la fenêtre étroite et horizontale. Maintenant vous êtes à même de choisir un émetteur à l'aide du grand bouton supérieur $K_5/K_{10}$.

**Enlèvement de la fenêtre du «tuner» afin de le nettoyer.**

Retirer les deux vis et pousser le couvercle du cadran vers le haut au côté gauche à l'aide d'un couteau pointu ou d'un tournevis, saisir avec les doigts, lever suffisamment, et tirer vers la gauche. La mise en place se fait en plaçant d'abord le couvercle du cadran au côté droit sous la moulure.




**Abstimmhilfen**

Am Anzeigeinstrument in der Mitte läßt sich bei der Sendereinstellung die bestmögliche Abstimmung am Maximal-Ausschlag des Zeigers ablesen.

Für den UKW-Empfang kann eine automatische Scharfabstimmung (AFC) mit der Schaltscheibe links vom Instrument eingeschaltet werden. Wird die Abstimmung stärkerer UKW-Sender von Hand nicht exakt genug vorgenommen, so übernimmt dies die UKW-Automatik, wenn Sie durch Drehen der erwähnten Schaltscheibe in die gerastete Mittelstellung in Funktion gebracht wird. Der gewünschte UKW-Sender wird also immer so gut wie möglich bei ausgeschalteter UKW-Automatik eingestellt, die restliche Abstimmung besorgt dann die Automatik, sobald sie eingeschaltet ist.

**KW-Lupe**

Auch für die Kurzwellenbereiche der Hauptskala besitzt das Gerät eine Abstimmungshilfe. Mit dem kleinen Drehknopf unterhalb des Meßinstrumentes, der sog. KW-Lupe, ist eine Feinabstimmung auf den Bereichen $K_1$ bis $K_4$ möglich.

**Tuning Aids**

You may find out the best tuning point by observing a maximum pointer reading on the indicating instrument.

This portable features an Automatic Frequency Control (AFC) which automatically keeps your receiver on the exact station frequency when you are tuned to a strong FM station.

For this, set the switch on the left of the indicator to its center position. For Fine Tuning on the SW ranges $K_1$ - $K_4$, use the small knob underneath the indicator.

**Aides de syntonisation**

Vous trouverez l'accord sur l'émetteur idéal en observant le curseur de l'indicateur qui doit se trouver le plus haut possible. Ce récepteur possède un Contrôle Automatique de Fréquence (AFC) qui maintient automatiquement le poste à la frequence exacte d'un émetteur FM puissant. Pour cela, tournez le commutateur - à gauche de l'indicateur - jusqu'à sa position médiane où il verrouille.

Pour l'accord exact sur les bandes $K_1$ à $K_4$ ($OC_1$ à $OC_4$) de l'échelle principale, utilisez le petit bouton au-dessous de l'indicateur.

**Skalenbeleuchtung**

Durch Andrücken des Lautstärkereglers können die Skalen bei Batteriebetrieb jeweils kurzzeitig beleuchtet werden.

**Klangregelung**

Die beiden Regler rechts unterhalb des Traggriffes erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten dieser Rändelscheiben lassen sich die hohen Töne regeln, während durch Drehen der linken Scheibe die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

**Dial Illumination**

By pressing slightly the volume control, the scales may be temporarily illuminated on battery operation.

**Tone Control**

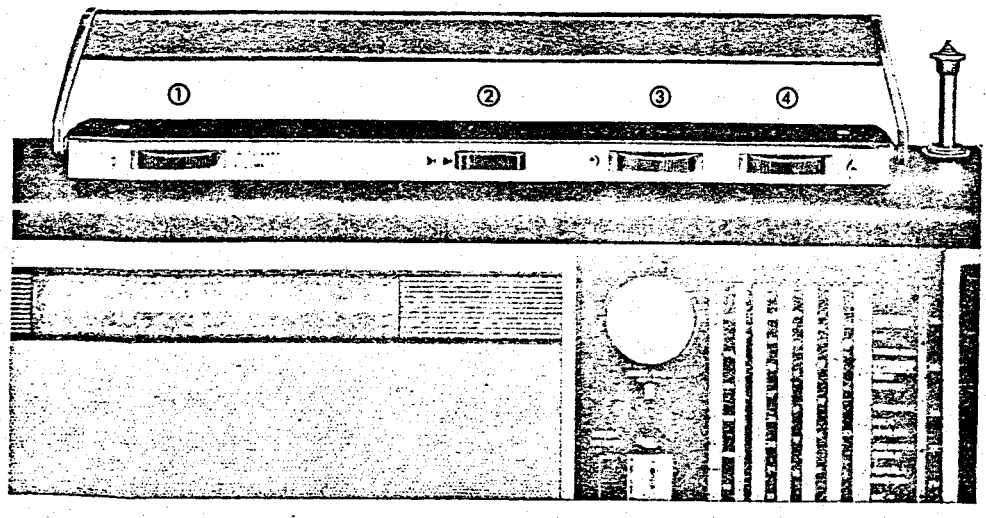
The two right hand controls underneath the carrying handle allow to vary the tone to meet your taste. The high-pitched treble notes may be controlled with the right-hand knurl, the left disc serves to emphasize or diminish the bass.

**Eclairage du cadran**

Lors du fonctionnement sur piles, les échelles sont éclairées temporairement, en appuyant, sur le réglage "Puissance".

**Réglage de tonalité**

Les deux molettes situées au-dessus de la poignée à droite permettent de varier le son selon votre goût individuel. Par la molette de gauche, on règle les graves.



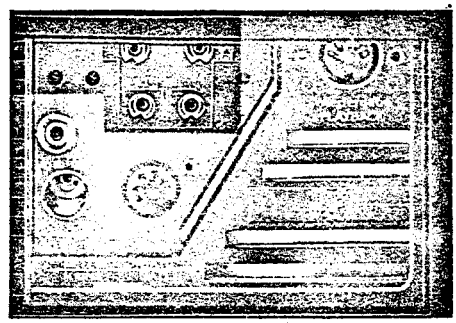

① **Skalenbeleuchtung**
(Regler andrücken)
Dial illumination
(press slightly this control)
Eclairage du cadran
(appuyez dessus légèrement)

② **Hochtonlautsprecher**
(Schiebeknopf)
Tweeter
(slide button)
(bouton-curseur)

③ **Baßregler**
Bass Control
Réglage des graves

④ **Höhenregler**
Treble Control
Réglage des aiguës

Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erde.



Connecting sockets for antennas and ground.

Prises de raccordement pour antennes et terre.

**Außenantennen-Anschlüsse**

Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erde (⏚) befinden sich in der Kofferrückseite. Nach leichtem Fingerdruck auf die Vertiefung des Abdeckgitters läßt sich dieses beiseite schieben und gibt somit die Buchsen frei.

An die mit ⌐⌐ bezeichneten Dipol-Buchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen.

Um die Empfangsleistung des Gerätes auf den Kurzwellenbereichen voll auszunutzen, sollte — soweit nicht schon vorhanden — eine Außenantenne, im einfachsten Fall eine ca. 10 m lange Antennenlitze so hoch wie möglich angebracht werden. Diese Hochantenne wird dann an die Buchse Y angeschlossen. Sie ist auch bei MW- und LW-Empfang wirksam.

Für die Autoantenne ist die mit „AUTO Y CAR" gekennzeichnete Buchse vorgesehen.

Sobald über Außen- bzw. Autoantenne empfangen werden soll, sind die eingebauten Antennen durch Drücken der Taste Y abzuschalten. Sollen die Geräteantennen wieder wirksam werden, löst man diese Taste durch nochmaliges Andrücken aus.

**Exterior Antennas**

At the rear of your portable connecting jacks for exterior antennas and ground (⏚) are provided. In order to make these jacks accessible, push the small recess in the slotted plastic cover whereby the cover may be slid to the left.

An FM dipole may be connected to the jack ⌐⌐.

In order to make the SW bands fully effective, connect an exterior antenna or an insulated wire (approx. 10 m long - 30 ft) to the jack Y and locate it as high as possible. It is also effective on MW and LW reception.

The jack marked "AUTO Y CAR" is provided for the connection of a car antenna.

When connecting an exterior or car antenna, switch off the built-in antennas of the portable by simply depressing button Y. To switch on the built-in antennas again, release this button by depressing it.

**Antennes extérieures**

Les prises de raccordement pour des antennes extérieures et la terre (⏚) se trouvent à l'arrière de votre appareil. Pour rendre accessible les prises de raccordement, appuyez légèrement sur le creux du couvercle perforé et faire glisser le couvercle vers la gauche.

Pour la réception FM on reliera une antenne dipôlaire à la prise ⌐⌐.

Pour rendre les gammes OC plus efficaces, installez une antenne extérieure ou simplement un fil isolé d'une longueur de 10 m, aussi haut que possible. Reliez cette antenne à la prise Y. Cette antenne est également efficace pour la réception PO et GO.

La prise marquée "AUTO Y CAR" est prévue pour le raccordement d'une antenne auto.

Si vous utilisez une antenne extérieure ou une antenne-auto, coupez les antennes incorporées, en enclenchant simplement le bouton Y. Pour re-mettre en service les antennes incorporées, appuyez de nouveau sur ce bouton qui revient à sa position initiale.



**Reception of CW transmissions**

The incorporated Beat Frequency Oscillator (BFO) allows the reception of CW telegraphy on the four large SW bands as well as on the spread ham bands of the SW tuner. It is turned on (position ON) by means of the slide button in the center of the BFO operating board (accessible in the rear panel at the upper right-hand corner). For SW ranges K1 to K4, adjust the pitch of the resulting beat note (approx. 800 to 1000 cs) by means of the SW Fine Tuning Control and choose the less disturbed side-band. The tone signal depends upon the correct ratio of the superimposed voltages (HF and BFO voltages). To obtain the most favorable ratio, turn off the automatic gain control (AVC) and put into operation the manual gain control by setting the right-hand slide button to position MVC and by rotating the knurled disc at the right. Finally, to reduce all interfering noises to a minimum, put the left-hand slide button (NOISE LIM.) to position ON.

For normal AM reception the BFO should be turned off (push the center slide button downwards), otherwise whistling noise will occur.

**Note:** The frequency of the BFO may be corrected by means of the trimmer marked "BFO CORR." in the rear panel.

Satellit-Amateur 205 a

**Réception des messages CW**

L'oscillateur à battements incorporé (BFO) permet la réception des messages CW sur les quatre grandes gammes OC et sur les bandes-amateur étendues du «Tuner» OC. Les organes de commande se trouvent dans le panneau-arrière à la partie supérieure de droite. Mettez l'oscillateur à battements en service par l'intermédiaire du bouton-curseur au milieu (sur position ON). Pour les bandes OC1 à OC4, la hauteur du son de battements produit (environ 800 à 1000 Hz) se règle à l'aide du réglage syntonisation automatique OC

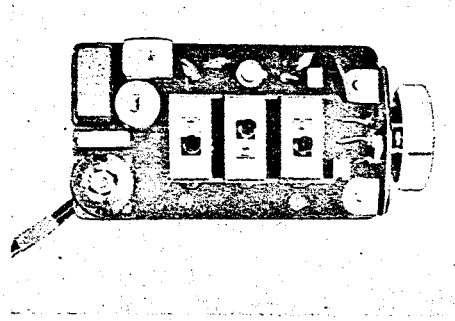
Choisissez la bande latérale la moins perturbée. Le signal du son dépend du ratio des tensions superposées (tensions HF et BFO). Pour obtenir le ratio le plus favorable, mettez hors-service le réglage automatique d'amplification (AVC) et mettez en service le réglage manuel d'amplification. Pour cela, poussez le bouton-curseur de droite en position MVC et tournez le disque moletté à droite. Enfin, pour réduire au minimum les bruits qui se produisent, poussez le bouton-curseur de gauche (NOISE LIM.) en position ON.

Pour la réception AM normale, mettez le BFO hors-service (poussez le bouton-curseur au milieu vers le bas) afin d'éliminer des bruits sifflants.

**Remarque:** La fréquence du BFO peut être corrigée par l'intermédiaire du trimmer marqué "BFO CORR." dans le panneau-arrière.

GRUNDIG

BFO-Zusatz



Beat Frequency Oscillator
Oscillateur à battements

**Hinweis für KW-Freunde**

Wer mit dem „Satellit" auch unmodulierte Telegrafiesender empfangen möchte, kann das Gerät jederzeit durch einen BFO-Zusatz (beat frequency oscillator) ergänzen. Dieser enthält neben der ZF-Überlagerungsstufe noch ein schaltbares 1000-Hertz-Tonfilter. Außerdem kann man für Peilzwecke und CW-Empfang die Schwundregelautomatik (AVC) auf Handregelung (MVC) umschalten.

**Hochtonlautsprecher**

Bei UKW-Empfang sowie bei Schallplatten- und Bandwiedergabe kann ein weiterer Lautsprecher im Gerät zugeschaltet werden. Er überträgt vor allem die hohen Töne und bringt so eine Bereicherung des Klangbildes. Dieser Hochtonlautsprecher wird mit dem Schiebeknopf — zwischen Lautstärke- und Klangregler — ein- und ausgeschaltet. Der Hochtöner ist „an", wenn beide Lautsprechersymbole zu sehen sind.

Bei Schallplatten- bzw. Bandwiedergabe muß die U-Taste gedrückt sein, damit der Hochtonlautsprecher schaltbar ist.

**A hint for SW Amateurs**

A Beat Frequency Oscillator which is available, permits reception of CW transmissions. This oscillator is provided with an IF beat stage and a switchable 1.000 Hz filter. Furthermore, for bearings and CW reception you may switch over from AVC to MVC.

**Tweeter**

For FM reception as well as for the playback of records and tapes an additional tweeter may provide high quality reproduction of the high pitched treble notes. The tweeter is switched on and off by the slide button between volume and tone control.

The tweeter is "on" when both loudspeaker symbols appear. To switch on the tweeter on playback of records or tapes, depress button U.

**Un conseil pour les amateurs OC**

Un oscillateur à battements est disponible et permet la réception des messages CW. Cet oscillateur est pourvu d'un étage FI à battement et d'un filtre de son de 1000 périodes, commutable. En plus, pour la réception CW et les signaux de repérage, vous pouvez commuter de « AVC » sur « MVC ».

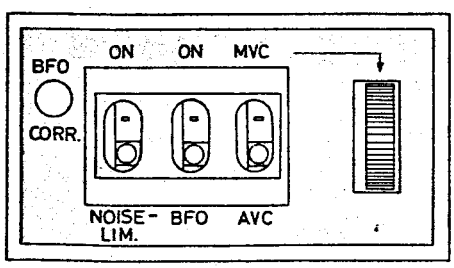
**"Tweeter"**

Pour la réception des programmes FM ainsi que pour la reproduction des disques et des bandes magnétiques, vous pouvez connecter additionellement un haut-parleur "tweeter" (haut-parleur des aiguës) incorporé.

Le "tweeter" est en marche quand les deux symboles d'un haut-parleur apparaissent.

Pour mettre en marche le "tweeter" lors de la reproduction des disques ou des bandes magnétiques, appuyez sur le bouton U.

## Satellit-Amateur 205 a




**Zum Telegrafie-Empfang**

Ein eingebauter ZF-Überlagerer oder sogenannter BFO (Beat Frequency Oscillator) erlaubt die Hörbarmachung unmodulierter Telegrafie-Sendungen sowohl auf den vier großen KW-Bereichen wie auch auf den gespreizten Amateurbändern des KW-Tuners. Seine Bedienungselemente sind in der Geräterückwand rechts oben zugänglich. Der BFO wird mit dem mittleren Schiebeknopf eingeschaltet (Stellung ON). Für die KW-Bereiche 1 - 4 stellt man die Höhe des entstehenden Schwebungstones (ca. 800 bis 1000 Hz) am besten mit der KW-Lupe ein und sucht das weniger gestörte Seitenband aus. Die Stärke (Amplitude) des Tones hängt vom richtigen Verhältnis der überlagerten Spannungen (HF- und BFO-Spannung) ab. Um das günstigste Verhältnis zu erreichen, ist daher die automatische Verstärkungsregelung (AVC) abzuschalten und von Hand zu regeln. Der rechte Schiebeknopf kommt dazu in Stellung MVC, die Handregelung erfolgt mit der Rändelscheibe rechts daneben. Schließlich ist es auch noch zweckmäßig, bei dieser Betriebsart alle störenden Nebengeräusche (Rauschen, Prasseln, u. ä.) auf ein Minimum zu reduzieren, und zwar durch Schalten des linken Schiebeknopfes (NOISE LIM.) in Stellung ON.

Der BFO-Zusatz soll für normalen Rundfunkempfang auf den AM-Bereichen immer abgeschaltet sein (mittlerer Schiebeknopf nach unten), da sich sonst Störungen durch Pfeiftöne bemerkbar machen können.

**Anmerkung:** Die Frequenz des BFO kann mit Hilfe des in der Rückwand mit 'BFO CORR.' bezeichneten Trimmers korrigiert werden.

## Technische Daten „Satellit 205 a"

| | |
|---|---|
| **Betriebsarten** | Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V z. B. Baumgarten Nr. 430 oder Pertrix Nr. 222<br>Netzbetrieb mit einsetzbarem Netzteil TN 12;<br>6 V bzw. 12 V-Autobatterie-Betrieb über Spezialkabel bzw. Autoadapter |
| **Transistoren** | 2 x AF 106, 5 x AF 125, 4 x AF 126, 2 x OC 304-1, BSY 76 b, AC 151, 2 x AC 153 K |
| **Dioden** | BA 102, 2 x AA 116, 2 x 1 N 60, OA 90, 2 x 3393, 3391 |
| **Selengleichrichter** | 1,4 St 1; 4,2 St 1 |
| **Skalenbeleuchtung** | 2 Kleinstzwerglampen mit Glassockel W 1,8 d - 7 V, 1 W |
| **Schaltung** | FM: 13, davon 2 abstimmbar<br>AM: MW, LW, KW-Tuner: 8, davon 2 abstimmbar<br>K 1 - K 4: 9, davon 3 abstimmbar<br>ZF: 460 kHz / 10,7 MHz<br>Transistorstabilisierter Oszillator bei AM<br>Automatische UKW-Scharfabstimmung abstellbar<br>Feinabstimmung für K1 - K 4 (KW-Lupe) |
| **Wellenbereiche** | LW 145 — 350 kHz<br>MW 510 — 1620 kHz<br>KW 1 1,6 — 4,8 MHz (187 — 62 m)<br>KW 2 4,5 — 12,3 MHz (67 — 24 m)<br>KW 3 12 — 20 MHz (25 — 15 m)<br>KW 4 19,5 — 30 MHz (15,5 — 10 m)<br>UKW 87,5 — 108 MHz<br><br>KW Tuner:<br>5,8 — 6,3 MHz (49 m-Band)<br>6,9 — 7,4 MHz (41 m-Band)<br>9,4 — 9,9 MHz (31 m-Band)<br>11,6 — 12,1 MHz (25 m-Band)<br>15 — 15,5 MHz (19 m-Band)<br>17,5 — 18 MHz (16 m-Band) |
| **Schwundausgleich** | bei AM auf 3 Stufen wirkend |
| **Ausgangsleistung** | ca. 2 Watt |
| **Lautsprecher** | Permanent-dyn. Superphon-Lautsprecher mit Hochleistungsmagnet;<br>zusätzlicher Hochtonlautsprecher, schaltbar bei gedrückter U-Taste |
| **Klangregelung** | Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar |
| **Eingebaute Antennen** | „MM"-Teleskopantenne für UKW u. KW, abschaltbar;<br>Ferritstabantenne für MW und LW, abschaltbar |
| **Anschlußbuchsen** | für UKW-Dipol, Außenantenne, Erde und Autoantenne;<br>Kopfhörer oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω; Stecker 3,5 mm ϕ - DIN 45 318);<br>Plattenspieler und Tonbandgerät; Netzteil und 6 V- bzw. 12 V-Autobatterie |
| **Gehäuse** | Holzgehäuse mit Kunstleder bezogen |
| **Gewicht** | ca. 7 kg (mit Netzteil TN 12 und Batterien) |
| **Abmessungen** | ca. 41 x 22,5 x 12 cm |

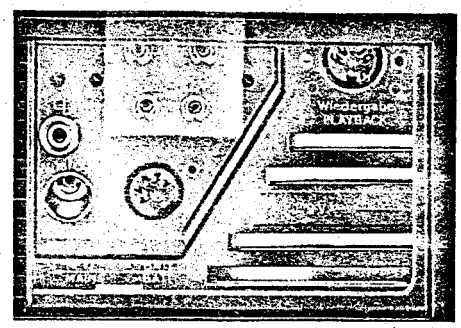
Änderungen vorbehalten

## Technische Daten „Satellit-Amateur 205 a"

| | |
|---|---|
| **Betriebsarten** | Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V z.B. Baumgarten Nr. 430 oder Pertrix Nr. 222<br>Netzbetrieb mit einsetzbarem Netzteil TN 12; 6 V bzw. 12 V-Autobatterie-Betrieb über Spezialkabel bzw. Autoadapter |
| **Transistoren** | 2 x AF 106, 5 x AF 125, 4 x AF 126, 2 x OC 304-1, BSY 76 b, AC 151, 2 x AC 153 K |
| **Dioden** | BA 102, 2 x AA 116, 2 x 1 N 60, OA 90, 2 x 3393, 3391 |
| **Selengleichrichter** | 1,4 St 1; 4,2 St 1 |
| **Skalenbeleuchtung** | 2 Kleinstzwerglampen mit Glassockel W 1,8 d - 7 V, 1 W |
| **Schaltung** | FM: 13, davon 2 abstimmbar<br>AM: MW, LW, KW-Tuner: 8,davon 2 abstimmbar<br>K 1 - K 4: 9, davon 3 abstimmbar<br>ZF: 460 kHz / 10,7 MHz<br>Transistorstabilisierter Oszillator bei AM<br>Automatische UKW-Scharfabstimmung abstellbar<br>Feinabstimmung für K 1 - K 4 (KW-Lupe) |
| **Wellenbereiche** | LW 145 — 350 kHz<br>MW 510 — 1620 kHz<br>KW 1 1,6 — 4,8 MHz (187 — 62 m)<br>KW 2 4,5 — 12,3 MHz (67 — 24 m)<br>KW 3 12 — 20 MHz (25 — 15 m)<br>KW 4 19,5 — 30 MHz (15,5 — 10 m)<br>UKW 87 — 108 MHz<br><br>KW Tuner:<br>1,65 — 2,05 MHz (160 m-Band)<br>3,4 — 3,9 MHz ( 80 m-Band)<br>6,9 — 7,4 MHz ( 40 m-Band)<br>13,9 — 14,5 MHz ( 20 m-Band)<br>20,9 — 21,5 MHz ( 15 m-Band)<br>27,9 — 29,8 MHz ( 10 m-Band) |
| **Schwundausgleich** | bei AM auf 3 Stufen wirkend |
| **Ausgangsleistung** | ca. 2 Watt |
| **Lautsprecher** | Permanent-dyn.Superphon-Lautsprecher mit Hochleistungsmagnet;<br>zusätzlicher Hochtonlautsprecher, schaltbar bei gedrückter U-Taste |
| **Klangregelung** | Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar |
| **Eingebaute Antennen** | „MM"-Teleskopantenne für UKW u. KW, abschaltbar;<br>Ferritstabantenne für MW und LW, abschaltbar |
| **Anschlußbuchsen** | für UKW-Dipol, Außenantenne, Erde und Autoantenne;<br>Kopfhörer oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω, Stecker 3,5 mm ϕ - DIN 45 318);<br>Plattenspieler und Tonbandgerät; Netzteil und 6 V - bzw. 12 V - Autobatterie |
| **Gehäuse** | Holzgehäuse mit Kunstleder bezogen |
| **Gewicht** | ca. 7 kg (mit Netzteil TN 12 und Batterien) |
| **Abmessungen** | ca. 41 x 22,5 x 12 cm |

Änderungen vorbehalten

Anschlußbuchsen für: GRUNDIG Kleinhörer 203 A oder Außenlautsprecher, Tonbandgerät, Plattenspieler und Autoantenne



Connecting Sockets for: GRUNDIG earphone 203 A or external speaker, tape recorder, record changer and car antenna.

Prises de raccordement pour: Ecouteur GRUNDIG 203 A ou haut-parleur extérieur, enregistreur, tourne-disques et antenne auto.

**Außenlautsprecher-Anschluß**

Eine Buchse für einen Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω) mit passendem Stecker befindet sich ebenfalls im rückwärtigen Buchsenfach über der Autoantennenbuchse.

Bei Anschluß dieses Außenlautsprechers oder Kleinhörers werden die Gerätelautsprecher automatisch abgeschaltet.

**Schallplatten- und Tonbandwiedergabe**

Dazu wird der Plattenspieler bzw. das Tonbandgerät mit der oberen fünfpoligen Normbuchse im rückwärtigen Buchsenfach verbunden.

Durch den Anschluß des Steckers wird das Gerät automatisch auf „Wiedergabe" geschaltet. Der Stecker ist also zu ziehen, wenn über das Koffergerät wieder empfangen werden soll.

**Tonbandaufnahme**

Hierzu ist das Tonbandgerät an die untere fünfpolige Buchse anzuschließen.

**External Speaker**

For listening in privacy connect an earphone (e.g. GRUNDIG 203 A) or an external speaker (approx. 5 Ω) to the external speaker jack in the jack compartment on the rear, with an appropriate plug. When connecting an external speaker or an earphone, the built-in speakers are automatically cut off.

**Playback of Records and Tapes**

Connect your tape recorder or record player to the upper five pin jack in the compartment on the rear of the set.

Connecting the plug sets the portable automatically to playback position.

**Tape Recording**

Connect the tape recorder to the lower five pin jack.

**Branchement d'un haut-parleur extérieur**

La prise située dans le compartiment de prises au-dessus de la prise d'antenne-auto permet le branchement d'un hautparleur supplémentaire (d'une impédance d'environ 5 Ω ou d'un écouteur (p. e. GRUNDIG 203 A). Le fait d'insérer la fiche du haut-parleur coupe automatiquement les haut-parleurs incorporés.

**Reproduction des disques et des bandes magnétiques**

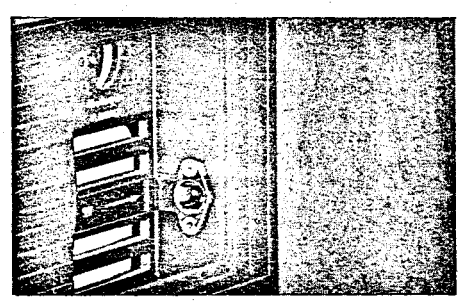
Reliez votre tourne-disque à la prise à cinq pôles se trouvant dans le compartiment de prises en haut.

Le fait d'insérer la fiche commute automatiquement le portatif sur position "Reproduction". Donc n'oubliez pas de tirer la fiche aussitôt que la reproduction est finie.

**Enregistrement sur bande magnétique**

Branchez l'enregistreur à la prise inférieure à cinq pôles.

Netzteil- bzw. Autobatterie-Anschlußbuchse



Socket for car battery connection or power pack TN 12 Universal.

Prise de raccordement pour la batterie-auto et le bloc-secteur TN 12 Universal.

**Betrieb im Auto**

Für den Anschluß einer Autoantenne ist im Buchsenfach in der Rückwand die Buchse vorgesehen, welche mit „AUTO Y CAR" bezeichnet ist.

Sie können Ihr Koffergerät sowohl bei stehendem als auch fahrendem Wagen in Betrieb nehmen. Eine Entstörung der elektrischen Anlage des Fahrzeuges ist erforderlich.

Zur Stromversorgung dienen normalerweise die eingesetzten Trockenbatterien. Bei häufigerem Autobetrieb ist der Anschluß an die Wagenbatterie von Vorteil. Hierzu gibt es für 6 V-Autobatterie das Anschlußkabel 381/6 V mit Entstörglied, für 12 V Batterie den GRUNDIG Autoadapter 386. Batterieanschlußkabel bzw. Autoadapter werden von der Netzteil-Anschlußbuchse (9 V) in der Rückwand des Gerätes zum Zigarrenanzünder oder einem anderen passenden Batterieanschluß im Wagen geführt. Die Skala ist bei Autobatterie-Betrieb immer beleuchtet, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Anmerkung: Der 6 Volt-Autobatteriebetrieb bedingt eine etwas geringere Leistung als bei 9 Volt-Batteriebetrieb mit frischen Batterien.

**Hinweis für Campingfreunde**

Über das GRUNDIG Autobatterie-Kabel kann das Koffergerät auch außerhalb des Wagens benützt werden.

**Use in a Car**

The car antenna is to be connected to the jack marked "AUTO Y CAR" in the compartment at the rear of the portable. The use of the portable is fundamentally possible, but the car has to be treated especially to eliminate interference emanating from the electrical parts of the car.

In general, the inserted batteries are used for power supply. But if you operate your portable frequently in a car, it will be preferable to connect it to the car battery. For this purpose the GRUNDIG connecting lead 381/6 V for a 6 V car battery is available; for a 12 V battery the GRUNDIG car adapter 386. The lead resp. the car adapter are run from the power pack jack (9 V) in the rear panel of the set to the cigar lighter or to another suitable battery connection in the car. On car battery operation the dial is illuminated even if your portable is switched off.

**Note:** The inserted batteries (9 V) will give better reception than a 6 V car battery.

**A Hint for Camping Friends**

You may use your portable also outside of the car. For this, use the GRUNDIG car battery lead.

**Fonctionnement en voiture**

L'antenne-auto doit être branchée à la prise, marquée "AUTO Y CAR". Votre portatif fonctionne aussi bien quand votre voiture est à l'arrêt qu'en marche. Nous vous conseillons de faire antiparasiter l'installation électrique de votre voiture.

En général, les piles du portatif servent d'alimentation en courant. Si vous utilisez votre appareil fréquement en voiture, il est préférable de brancher le portatif à la batterie-auto par l'intermédiaire du câble de batterie-auto GRUNDIG 381/6 V (prévu pour une batterie-auto de 6 V). Pour une batterie de 12 V prenenz l'adapteur-auto GRUNDIG 386. Ce câble resp. l'adapteur-auto relie la prise du bloc secteur (9 V) au dos de l'appareil à l'allume-cigare ou à une connexion similaire dans la voiture. Lors du fonctionnement sur batterie-auto, le cadran se trouve éclairé, même si l'appareil est mis hors service.

**Remarque:** Le fonctionnement sur les piles torches (9 V) donne de meilleurs résultats que le fonctionnement sur une batterie-auto de 6 V.

**Un conseil pour les amateurs du camping**

Vous pouvez utiliser votre portatif également en dehors de la voiture. Pour cela, utilisez la câble de batterie-auto GRUNDIG.

# Caractéristiques techniques «Satellit-Amateur 205 a»

| | |
|---|---|
| **Alimentation** | sur 6 piles de 1,5 V, p. e. Pertrix nº 222, 232, Eveready nº 1150, Baumgarten nº 430 ou Baumgarten nº U 2<br>sur secteur par l'intermédiare du bloc-secteur TN 12<br>sur auto par l'intermédiare d'un câble spécial (6 V) ou d'un adapteur-auto (12 V) |
| **Transistors** | 2 x AF 106, 5 x AF 125, 4 x AF 126, 2 x OC 304-1, BSY 76 b, AC 151, 2 x AC 153 k |
| **Diodes** | BA 102, 2 x AA 116, 2 x 1 N 60, OA 90, 2 x 3393, 3391 |
| **Redresseurs** | 1,4 St 1; 4,2 St 1 |
| **Circuits** | FM: 13, dont 2 réglables<br>AM: PO, GO, Tuner OC: 8, dont 2 réglables<br>$OC_1$ - $OC_4$: 9, dont 3 réglables<br>FI: 460 kHz / 10,7 MHz |
| **Eclairage du cadran** | par 2 lampes miniatures W 1,8 d - 7 V, 1 W |
| **Gammes d'ondes** | GO 145 — 350 kHz<br>PO 510 — 1620 kHz<br>$OC_1$ 1,6 — 4,8 MHz (187 — 62 m)<br>$OC_2$ 4,5 — 12,3 MHz (67 — 24 m)<br>$OC_3$ 12 — 20 MHz (25 — 15 m)<br>$OC_4$ 19,5 — 30 MHz (15,5 — 10 m)<br>FM 87 — 108 MHz<br>Tuner OC:<br>1,65 — 2,05 MHz (bande 160 m)<br>3,4 — 3,9 MHz (bande 80 m)<br>6,9 — 7,4 MHz (bande 40 m)<br>13,9 — 14,5 MHz (bande 20 m)<br>20,9 — 21,5 MHz (bande 15 m)<br>27,9 — 29,8 MHz (bande 10 m) |
| **Réglage antifading** | automatique sur 3 étages pour AM |
| **Etage de sortie** | env. 2 W |
| **Haut-parleur** | perm.-dyn. "Superphon" avec aimant puissant<br>haut-parleur "tweeter" pour FM et disques et bandes, commutable |
| **Réglage de tonalité** | séparé pour basses et aiguës, continuel |
| **Antennes incorporées** | Antenna téléscopique "MM" pour FM et OC, commutable,<br>antenne ferrite pour PO et GO, commutable |
| **Prises de raccordement** | pour antenne dipôlaire, antenne extérieure et terre;<br>haut-parleur supplémentaire (approx. 5 Ω fiche de 3,5 mm ϕ - DIN 45 318) ou écouteur<br>tourne-disques et enregistreur, bloc-secteur et batterie-auto de 6 V/12 V |
| **Coffret** | bois gainé de simili-cuir |
| **Poids** | env. 7 kg (incl. piles et bloc-secteur TN 12) |
| **Dimensions** | env. 41 x 22,5 x 12 cm |

Modifications réservées

① Acceso / Spento

② Premere questo tasto per la ricezione con antenna esterna o con antenna d'auto.

③ Tasto per la ricezione dei trasmettitori del tuner OC.

④ Sintonizzazione FM, OC 4, OC 3, OC 2, OC 1, OM, OL.

⑤ Comando per sintonizzare le stazioni del Tuner onde corte.

⑥ Indicatore

⑦ Volume sonoro (premendo il comando si illumina la scala corrispondente).

⑧ Selettore di banda (Tuner OC).

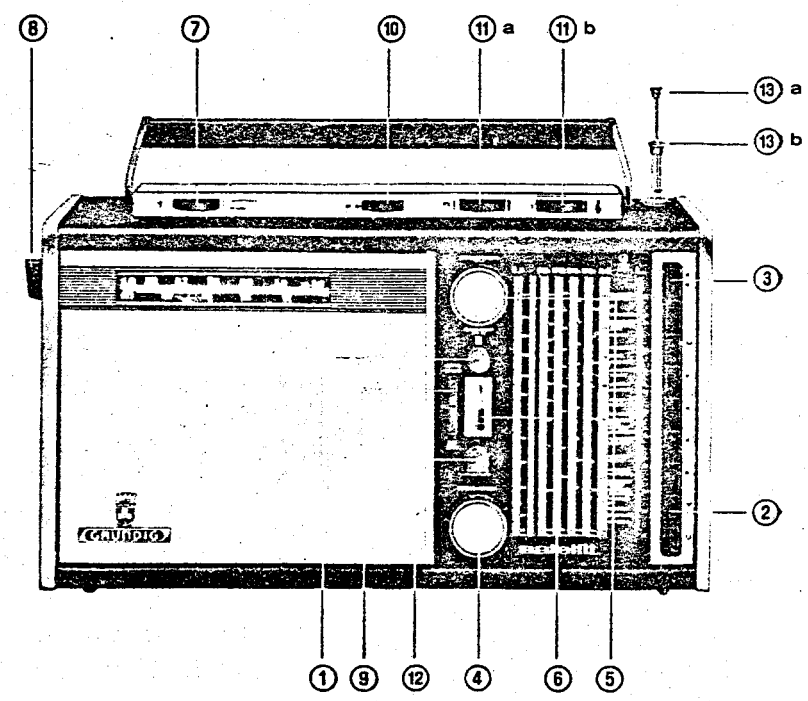
⑨ AFC - Disinserito / AFC / Batterie

⑩ Selettore per inserire o disinserire l'altoparlante per le note acute.

⑪ Regolatori di tono - a Bassi / b Acuti

⑫ Sintonia fine OC

⑬ a Antenna telescopica Onde Corte (circa 144 cm)
b Antenna telescopica FM (circa 81 cm)



## Specification "Transistor 5000 a"

| | |
|---|---|
| **Power Supplies**<br>**Transistors**<br>**Diodes**<br>**Rectifiers**<br>**Circuits**<br>**Scale Bulb** | see Specification "Satellit Amateur 205 a" |
| **Freqency Ranges** | LW 145 — 350 kHz<br>MW 510 — 1620 kHz<br>SW1 1.6 — 4.8 MHz (187 — 62 m)<br>SW2 4.5 — 12.3 MHz (67 — 24 m)<br>SW3 12 — 20 MHz (25 — 15 m)<br>SW4 19.5 — 30 MHz (15.5 — 10 m)<br>FM 87.5 — 108 MHz<br>SW Tuner:<br>5.8 — 6.3 MHz (49 m band)<br>6.9 — 7.4 MHz (41 m band)<br>9.5 — 9.9 MHz (31 m band)<br>11.6 — 12.1 MHz (25 m band)<br>15 — 15.5 MHz (19 m band)<br>17.5 — 18 MHz (16 m band) |
| **Antifading Device**<br>**Output**<br>**Loudspeakers**<br>**Tone Control**<br>**Built-in Antennas**<br>**Connection Sockets**<br>**Cabinet**<br>**Weight**<br>**Dimensions** | see Specification "Satellit Amateur 205 a" |

## Caractéristiques techniques «Transistor 5000 a»

| | |
|---|---|
| **Alimentation**<br>**Transistors**<br>**Diodes**<br>**Redresseurs**<br>**Circuits**<br>**Eclairage du cadran** | voir Caractéristiques Techniques « Satellit Amateur 205 a » |
| **Gammes d'ondes** | GO 145 — 350 kHz<br>PO 510 — 1620 kHz<br>OC1 1,6 — 4,8 MHz (187 — 62 m)<br>OC2 4,5 — 12,3 MHz (67 — 24 m)<br>OC3 12 — 20 MHz (25 — 15 m)<br>OC4 19,5 — 30 MHz (15,5 — 10 m)<br>FM 87 — 108 MHz<br>Tuner OC:<br>5,8 — 6,3 MHz (bande 49 m)<br>6,9 — 7,4 MHz (bande 41 m)<br>9,4 — 9,9 MHz (bande 31 m)<br>11,6 — 12,1 MHz (bande 25 m)<br>15 — 15.5 MHz (bande 19 m)<br>17,5 — 18 MHz (bande 16 m) |
| **Réglage antifading**<br>**Etage de sortie**<br>**Haut-parleur**<br>**Réglage de tonalité**<br>**Antennes incorporées**<br>**Prises de raccordement**<br>**Coffret**<br>**Poids**<br>**Dimensions** | voir Caractéristiques Techniques « Satellit Amateur 205 a » |

## Specification "Satellit-Amateur 205 a"

| | |
|---|---|
| **Power Supplies** | battery operation with 6 monocells of 1.5 V each,<br>e. g. Pertrix No. 222/232, Eveready No. 1150, Baumgarten No.430 or Berec No. U 2<br>mains operating with specially designed power pack TN 12<br>6 V/12 V car operation with special lead or car adapter |
| **Transistors** | 2 x AF 106, 5 x AF 125, 4 x AF 126, 2 x OC 304-1, BSY 76 b, AC 151, 2 x AC 153 k |
| **Diodes** | BA 102, 2 x AA 116, 2 x 1 N 60, OA 90, 2 x 3393, 3391 |
| **Rectifiers** | 1.4 St 1; 4.2 St 1 |
| **Circuits** | FM: 13 (2 tunable)<br>AM: MW, LW, SW Tuner: 8 (2 tunable)<br>SW1 - SW4: 9 (3 tunable)<br>IF: 460 kc / 10.7 Mc |
| **Dial Illumination** | 2 miniature bulbs W 1.8 d - 7 V, 1 W |
| **Frequency Ranges** | LW 145 — 350 kc<br>MW 510 — 1620 kc<br>SW1 1.6 — 4.8 Mc (187 — 62 m)<br>SW2 4.5 — 12.3 Mc (67 — 24 m)<br>SW3 12 — 20 Mc (25 — 15 m)<br>SW4 19.5 — 30 Mc (15.5 — 10 m)<br>FM 87 — 108 Mc<br>SW Tuner:<br>1.65 — 2.05 Mc (160 m band)<br>3.4 — 3.9 Mc ( 80 m band)<br>6.9 — 7.4 Mc ( 40 m band)<br>13.9 — 14.5 Mc ( 20 m band)<br>20.9 — 21.5 Mc ( 15 m band)<br>27.9 — 29.8 Mc ( 10 m band) |
| **Antifading Device** | on 3 stages for AM |
| **Output** | approx. 2 W |
| **Loudspeakers** | perm.-dyn. Superphon loudspeaker with high efficient magnet,<br>tweeter, switchable (U-button depressed) |
| **Tone Control** | continuous for bass and treble boost |
| **Built-in Antennas** | „MM" telescopic antenna for FM and SW, switchable,<br>ferrite antenna for MW and LW, switchable. |
| **Connection Sockets** | for FM dipole, outdoor antenna and ground; earphone or extension speaker (approx. 5 Ω, plug 3.5 mm ϕ - DIN 45 318); phonograph or tape recorder; power pack and (6 V/12 V) car battery |
| **Cabinet** | hardwood covered with plastic |
| **Weight** | approx. 7 kg (with batteries and power pack TN 12) |
| **Dimensions** | 16¾ x 10¼ x 5" |

Right for alterations reserved